

Später war ich Mitglied des Sekretariats der Bezirksleitung der KPD, Bezirk Saar, und Sekretär der Bezirksleitung des Kommunistischen Jugendverbandes. Unvergesslich ist mir das letzte persönliche Zusammentreffen mit Ernst Thälmann im November 1932 in Berlin. 1934 wurde ich Mitglied des Zentralkomitees des KJVD. Ich leitete die illegale Arbeit des Jugendverbandes gegen das Hitlerregime im Ruhrgebiet, in Baden, Hessen, Württemberg, in der Pfalz und später - es war das Jahr 1935 - in Berlin.

Im Dezember 1935 wurde ich zusammen mit vielen anderen Genossen von den Faschisten verhaftet und später zu zehn Jahren Zuchthaus verurteilt. 1945 kam die große Stunde, als uns die ruhmreiche Sowjetarmee aus dem Nazizuchthaus Brandenburg-Görden befreite.

Es begann die Zeit des Aufbaus eines neuen Lebens. Damals begann meine enge Zusammenarbeit mit den Genossen Wilhelm Pieck, Otto Grotewohl und Walter Ulbricht. Ich arbeitete zuerst als Jugendsekretär beim Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Deutschlands. 1946 gründeten wir die Freie Deutsche Jugend, den heutigen sozialistischen Jugendverband der Deutschen Demokratischen Republik. Ich wurde zum Vorsitzenden der FDJ gewählt und übte diese Funktion bis 1955 aus.

Von 1946 an war ich Mitglied des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Deutschlands und beteiligte mich an den Vorbereitungen für die Vereinigung der Kommunistischen Partei Deutschlands mit der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Vom Vereinigungsparteitag wurde ich 1946 in den Parteivorstand und von da an auf allen Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands in das Zentralkomitee gewählt. Seit 1950 gehöre ich dem Politbüro des Zentralkomitees der SED an.

Damit hoffe ich, Ihre Frage beantwortet zu haben.

*Frage:*

Was möchten Sie, Genosse Honecker, den Fernsehzuschauern und den Hörern des Rundfunks der Sowjetunion übermitteln?

*Antwort:*

Im Namen des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands möchte ich alle unsere Freunde in der Sowjetunion, alle Kommunisten, die Arbeiterklasse, die Kolchosbauern, die Angehörigen der Intelligenz, auf das herzlichste grüßen. Ich möchte ihnen, unseren Brüdern und Kampfgenossen, für die weitere Verwirklichung der histo-